

Gutscheine für Lebensmittel statt Warenkorb

880 Hilfsbedürftige durch Aktion erreicht

Altkreis Brilon. Das Corona-Virus stellt die Gesellschaft vor eine große Bewährungsprobe. Weiterhin gilt: Abstand halten, Mund-Nasen-Schutz tragen, Handhygiene beachten und soziale Kontakte minimieren. Diese Maßnahmen gelten auch für die „Warenkörbe“ des Caritasverbandes Brilon.

„Damit die Warenkorb-Kunden und auch die ehrenamtlichen Mitarbeitenden keiner Gefahr ausgesetzt werden, wurden die „Warenkörbe“ in Brilon, Olsberg, Winterberg und Medebach vorsichtshalber geschlossen“, sagt Uli Schilling, Koordinator der Warenkörbe.

Um die Schließung der „Warenkörbe“ für die Kunden abzumildern, startete in dieser Woche wieder eine Lebensmittelgutschein-Aktion. In allen vier „Warenkörben“ wurden dadurch rund 880 Personen erreicht. Zum Teil wurden auch Lebensmitteltüten verteilt. Ermöglicht wurde die mittlerweile fünfte Auflage der Gutschein-Aktion für die Warenkörbe Brilon Winterberg und Medebach durch Eigenmittel des Caritasverbandes Brilon. „In Olsberg hat die Caritaskonferenz Bigge die Aktion für den örtlichen „Warenkorb“ unterstützt, indem sie die Gutscheine finanziert hat“, betont Uli Schilling.

Geldspenden benötigt

Die Verteilung der Gutscheine übernahmen wieder ehrenamtliche Mitarbeitende der „Warenkörbe“, Bewohner des „Haus Nordhang“ in Winterberg und Engagierte der Caritaskonferenz in Medebach. Normalerweise werden in den Caritas-Warenkörbe Lebensmittelspenden örtlicher Supermärkte an die Kunden gegen kleines Geld weitergegeben. „Das ist aktuell nicht möglich, deswegen braucht es Geldspenden, um die Gutscheine zu finanzieren“, sagt Uli Schilling.

Warenkorb-Kunden erhalten einen Berechtigungsschein, durch den der Bedarf nachgewiesen wird. Zu den Kunden zählen viele Familien und ältere Menschen.

 Spendenkonto Caritasverband
Brilon Sparkasse Hochsauerland
IBAN: DE14 4165 1770 0000 0562 83
BIC: WELADED1HSL

20/11/20
UP